

E-Monographie

Colae semen (Kolasamen)

Veröffentlichungsdatum 12.07.91
Bundesanzeiger 127

Bezeichnung des Arzneimittels

Colae semen; Kolasamen

Bestandteile des Arzneimittels

Kolasamen, bestehend aus den von den Samenschalen befreiten Samenkernen von verschiedenen Spezies der Gattung Cola SCHOTT et ENDLICHER, besonders von Cola nitida (VENTENAT) SCHOTT et ENDLICHER, sowie dessen Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält mindestens 1,5% Methylxanthine (Coffein, Theobromin).

Anwendungsgebiete

Geistige und körperliche Ermüdung.

Gegenanzeigen

Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre.

Nebenwirkungen

Einschlafstörungen, Übererregbarkeit, nervöse Unruhezustände.
Magenbeschwerden sind möglich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Wirkungsverstärkung durch psychoanaleptisch wirksame Arzneimittel und coffeinhaltige Getränke.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Tagesdosis: 2,0 - 6,0 g Kolasamen (Erg.B.6),
0,25 - 0,75 g Kola-Extrakt (Erg.B.6),
2,5 - 7,5 g Kola-Fluidextrakt (Erg.B.6),
10,0 - 30,0 g Kola-Tinktur (Erg.B.6),
60,0 - 180 g Kolawein (Erg.B.6).

Art der Anwendung

Drogenpulver sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen.

Wirkungen

Tierexperimentell:

Analeptisch, stimuliert die Magensäureproduktion, lipolytisch, motilitätssteigernd.

Im Vergleich zum Methylxanthin Coffein schwächere diuretische und positiv chronotrope Wirkung.

Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums (Kommission E) zum Einsatz pflanzlicher Arzneimittel (Monographie BGA/BfArM), erschienen im Bundesanzeiger